

blaue Himmel schaut, blickt aus Waldwipfeln hervor. Es ist der Feldstein, den rings Kornfelder umgrünen. Wir ersteigen ihn und blicken aus seiner Höhle auf eine reiche Landschaft, in welcher Rathen mit seiner Burg, der Königstein und Lilienstein das Uferland der Elbe beherrschen. Dem Felsen gegenüber, erscheint in prächtigerer Gestalt, als aus dem frühern Standpunkte, die Kleine Gans, eine Reihe senkrecht gespaltener Felsenpfeiler. Des Feldsteins Nachbar, der Königstein, rings von tiefen Schluchten umgeben, ist von mehren Seiten, und am bequemsten vom nassen Gründel, ersteigbar, und eine Aussicht, fast so reich, als jene von der Bastei, besonders gegen Ost und Süd-Ost, belohnt den Wanderer.

Durch den Saugrund gehen wir wieder in das Grünbachtal hinab, um Neu-Rathen zu besuchen. Durch eine Felsenöffnung gelangen wir an das Wachhäusel, eine von Menschenhänden gearbeitete vierseitige Höhle. Am hohen Mönchsteine vorbei, kommen wir nun zu dem